



Kunstinitiative St. Peter-Ording e.V.

Kunstinitiative St. Peter-Ording - Wittendüner Allee 20 - 25826 St. Peter-Ording

Zusammenfassung des Treffens der Vorstände der Kunstinitiative St. Peter-Ording e.V. und des Fördervereins für Kunst und Kultur Eiderstedt e.V.

**am 6. November 2025 um 15.30 Uhr
im Archiv St. Peter-Ording (Badallee 56)**

Anwesende der Kunstinitiative: Thomas Kuhn (1. Vorsitzender), Andreas Falkenhagen (2. Vorsitzender), Barbara Kirchner als Vereinsmitglied

Anwesende des Fördervereins: Thomas Kuhn (1. Vorsitzender), Lilo Cordts-Sanzenbacher (Schatzmeisterin), Susanne Schaeffler-Dierks (Beisitzerin), Anita Stahn-Heier (Schriftführerin)

Thomas Kuhn und Andreas Falkenhagen legen zunächst die Geschichte der Kunstinitiative St. Peter-Ording e.V. dar, die 2012 auf eine Initiative von Thomas Bartram gegründet wurde. Dieser hat die inhaltliche Ausrichtung und die Arbeit des Vereins über lange Jahre geprägt, vor allem durch die sehr bewusste thematische Vorbereitung der Sommerausstellungen in der Strandkorbhalle Hungerhamm im Ortsteil Ording. Nach seinem Ausscheiden hatte es sich der Vorstand vorgenommen, diesen besonderen Ausstellungsort auch weiterhin zu nutzen, allerdings mit einem offeneren Konzept. Die Perspektive ist mittlerweile auch aufgrund eines offenen Vertrags zur Nutzung der Halle mit der Tourismus-Zentrale SPO gegeben. Größtes Problem ist der auf die Mindestanzahl von 2 Mitgliedern gesunkene Vereinsvorstand, in besten Zeiten gab es 5 Mitglieder, die verpflichtend die anfallenden Arbeiten unter sich verteilt haben. Dies kann aktuell nur durch die kurzfristige Unterstützung von weiteren Vereinsmitgliedern aufgefangen werden, allerdings verbleibt ein Großteil der Arbeit in Mehrfachverpflichtungen bei den beiden Vorsitzenden.

Der Vorstand des Fördervereins für Kunst und Kultur Eiderstedt weiß um die Aktivitäten der Kunstinitiative und steht diesen sehr positiv gegenüber. Er kann sich zukünftig eine verstärkte Kooperation vorstellen. Allerdings sollte auf mögliche Befindlichkeiten der jeweiligen Vereinsmitglieder Rücksicht genommen werden, um negative Entwicklungen zu vermeiden.

Im Ergebnis soll versucht werden - nach weiterem Austausch in beiden Vereinen - , dass bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Kunstinitiative im Frühjahr 2026 neue Vorstandmitglieder auch aus Reihen des Fördervereins gefunden werden, damit der Vorstand handlungsfähig bleibt bzw. entlastet wird. Beide Vereine sollen zunächst eigenständig bleiben, die spätere Entwicklung zu einer möglichen Fusion wird aber nicht ausgeschlossen.

9. November 2025

Andreas Falkenhagen, 2. Vorsitzender der Kunstinitiative St. Peter-Ording